Presseinformation des Seniorenbeirats der Stadt Haltern am See

27.03.2025

Thema: Jahreszeitencafé am 08. April 2025 mit dem Thema „Elektronische Patientenakte – Transparenz & Hilfe für Patienten und unser Gesundheitssystem“ im Ratssaal des Alten Rathauses

Jahreszeitencafé informiert über die ePA

Seit dem 15. Januar 2025 wird die elektronische Patientenakte (ePA) für gesetzlich Krankenversicherte in den Modellregionen Franken, Hamburg und Nordrhein-Westfalen getestet. In NRW sind 123 Praxen und 10 Krankenhäuser die Vorreiter, die erste Erfahrungen mit der ePA sammeln. Diese Entwicklung greift der Seniorenbeirat der Stadt Haltern am See (SBR) beim Jahreszeitencafé am 8. April 2025 um 15 Uhr im Ratssaal des Alten Rathauses in Haltern am See auf. „Das Bundesgesundheitsministerium sieht eine Einführung der ePA in ganz Deutschland mit Beginn des zweiten Quartals vor, aber bisher war die Information über diese wesentliche Neuerung bei weitem noch nicht ausreichend“, bewertet Seniorenbeiratsvorsitzender Rüdiger Haake die bisherige offizielle Kommunikation zur ePA. „Wir wollen versuchen, diese Lücke ein wenig zu verringern, denn Digitalisierung schafft hier echte Vorteile für Patienten gegenüber der bisherigen Praxis“, erläutert er das Informationsangebot des SBR beim Jahreszeitencafé. Die elektronische Zusammenführung z.B. von Medikationslisten, Befunden und Behandlungsberichten sorge für mehr Transparenz und Sicherheit sowohl für Patienten wie auch für Ärzte. Das gelte insbesondere auch in Notfällen, wenn z.B. lose Blattsammlungen der Patienten zu Hause die Behandler nicht bei einer problemfreien akuten Hilfe unterstützen könnten.

Fachmann der Techniker Krankenkasse als Referenten
„Wir sind sehr froh, dass wir mit Stefan Antenbrink einen Vertreter der Krankenkassen gewonnen haben, der in seinem Vortrag die sich aufdrängenden Fragen beantworten kann“, freut sich Haake über die Zusage des TK-Fachmanns. In seinem Vortrag wird Antenbrink nicht nur die grundsätzlichen Vorteile der freiwilligen digitalen Nutzung der ePA gegenüber der heutigen analogen Praxis erläutern, sondern auch wie auf die ePa zugegriffen werden kann. Oder wie Zugriffsrechte aus Patientensicht eingegrenzt werden können und unbefugter Zugriff im System verhindert wird.

www.seniorenbeirat-haltern.de

1.970 Zeichen inkl. Leerzeichen

Kontakt:
Rüdiger Haake
Seniorenbeirat der Stadt Haltern am See
Vorsitzender

Zum Imberg 20
45721 Haltern am See
Fon: +49 2364 105 61 41
Fax: +49 2364 508 97 86
Mobil: +49 172 69 055 63
E-Mail: ruediger.haake@seniorenbeirat-haltern.de

Foto Seite 2
Bildnachweis: pixabay medicine-3337005_1280.jpg

Bildlegende:
Digitale Technik spielt im Gesundheitssystem eine zunehmende Rolle.